

PRESSEMITTEILUNG

Frau Hildegard Lax und Herr Prof. Dr. Paul Schmücker als Ehrenmitglieder der GMDS ausgezeichnet

1. September 2022: Der Beirat der GMDS hat am 21. August 2022 einstimmig beschlossen, Frau Hildegard Lax, Universitätsklinikum Essen, und Herrn Prof. Dr. Paul Schmücker, Hochschule Mannheim, mit der Ehrenmitgliedschaft der GMDS zu ehren. Die beiden langjährigen GMDS-Mitglieder haben sich in besonderer Weise um die GMDS und die von ihr vertretenen Fächer verdient gemacht.



Hildegard Lax



Prof. Dr. Paul Schmücker

Mit der Beantwortung der Frage „Ehrenmitgliedschaft ohne Titel. Ist das überhaupt möglich?“ hat Frau Prof. Dr. Claudia Ose, kooptierte Beisitzerin des GMDS-Präsidiums, die besonderen **Verdienste von Frau Lax** auf den Punkt gebracht: „Es gibt immer außergewöhnliche Kandidat*innen, und Frau Lax ist eine solche Ausnahme.“

Der Werdegang von Frau Lax wäre heute eher klassisch. Bachelor, Master und so weiter.... Doch in den 1970er Jahren am Niederrhein, nach dem Abitur, entschied sich Frau Lax zunächst für eine klassische Ausbildung zur Arzthelferin. Sie merkte aber, dass ihr diese Ausbildung nicht genügte, und war 1980 eine der ersten Absolventinnen der Fachschule für Medizinische Dokumentation in Gießen. Damals lernte man noch FORTRAN und programmierte Taschenrechner. Seit 1982 ist Frau Lax am Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie am Universitätsklinikum Essen beschäftigt. Zunächst bei Professor Schmidt, ab 1994 bei Professor Jöckel und seit 2019 bei Professor Stang.

Ihre Kenntnisse in Statistik und klinischer Forschung lernte sie von Herbert Hirche, einem erfahrenden Biometriker des Instituts, der stets sagte, dass Dokumentare fast alles können, und falls nicht, sollten sie es lernen. Als Herr Hirche das Institut verließ, gründete Professor Jöckel 2002 in seinem Institut eine Abteilung für Medizinische Dokumentation, und Frau Lax wurde Leiterin der Abteilung. Seit 2006 ist sie auch stellvertretende Geschäftsführerin des Zentrums für Klinische Studien Essen. Zur gleichen Zeit gründete die GMDS die Sektion Medizinische Dokumentation, deren erste Vorsitzende Frau Lax wurde. Sie hatte dieses Amt von 2001 bis 2004 inne und war von 2005 bis 2010 Beisitzerin des Präsidiums. Ein Höhepunkt dieser Arbeit war die 54. GMDS-Jahrestagung im Jahr 2009 in Essen unter dem Motto „Spitzenmedizin und Menschlichkeit - Krankheit behandeln und Gesundheit fördern“. Frau Lax war hier wesentlich an der Organisation und der Programmgestaltung beteiligt. Sie hat an 49 Publikationen mitgewirkt und erreicht einen Hirsch-Index von 24. Eine der wichtigsten Studien von Frau Lax ist ein pädiatrisch-urologischer RCT (randomized controlled trial) mit sehr langer Nachbeobachtungszeit¹.

¹ Weiss, R & Tamminen-Möbius, T & Koskimies, O & Olbing, H & Smellie, J & Hirche, H & Lax, Hildegard. (1992). Characteristics at entry of children with severe primary vesicoureteral reflux recruited for a multicenter, international therapeutic trial comparing medical and surgical management. The International Reflux Study In Children. The Journal of urology. 148. 1644-9. 10.1016/S0022-5347(17)36993-8.

Geschäftsstelle

Industriestraße 154
D-50996 Köln

Telefon: +49(0)2236-3319958
Telefax: +49(0)2236-3319959

E-Mail: info@gmds.de
Internet: www.gmds.de

Geschäftsführung

Beatrix Behrendt

Präsidium

Prof. Dr. Harald Binder
(Freiburg), Präsident

Prof. Dr. André Scherag
(Jena), 1. Vizepräsident

Prof. Dr. Alfred Winter
(Leipzig), 2. Vizepräsident

Dr. Irene Schmidtman
(Mainz), Schatzmeisterin

Maren Hackenberg
(Freiburg), Schriftführerin

Prof. Dr. Sylvia Thun
(Berlin), Beisitzerin

Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch
(Erlangen), Beisitzer

Prof. Dr. Ulrich Sax
(Göttingen), Fachbereichsleiter

Dr. Verena Hoffmann
(München), Fachbereichsleiterin

Dr. Jochem König
(Mainz), Fachbereichsleiter

Prof. Dr. Tim Beißbarth
(Göttingen), Fachbereichsleiter

Prof. Dr. Claudia Ose
(Essen), Kooptierte Beisitzerin

Die Nachbeobachtungszeit von 25 Jahren ist legendär, und diese Studie hat bereits in den 1980er Jahren erfolgreich ein FDA-Audit überstanden. Frau Lax glänzt in allem, was sie tut, aber vor allem lässt sie andere glänzen. Sie ist die gute Seele des Instituts. Sie weiß methodisch, aber auch menschlich sehr viel und setzt dieses Wissen immer ein, um anderen zu helfen.

Prof. Dr. Paul Schmücker hat die Entwicklung der Medizinischen Informatik der letzten 40 Jahre in Deutschland in erheblichem Maße überaus positiv geprägt. In zahlreichen Arbeitsgruppen, Gremien und Expertenkommissionen setzte er sich mit Nachdruck und Erfolg für die Belange der Medizinischen Informatik und Gesundheits-IT sowie die Ausbildung junger Menschen ein. Seine fachlichen **Verdienste** wurden bereits in der Laudatio zu seinem 65. Geburtstag ausführlich dargestellt: (https://www.gmds.de/fileadmin/user_upload/Preise_Ehrungen/Schmuecker_2014_1.pdf).

Nachfolgend stellt Herr Prof. Dr. Alfred Winter, Vizepräsident der GMDS, einige Aspekte heraus, bei denen sich Paul Schmücker um die GMDS besonders verdient gemacht hat und immer noch verdient macht:

KIS-Tagung, ITeG/conhIT/DMEA: Schon vor vielen Jahren entwickelte Paul Schmücker als einer der Hauptinitiatoren die KIS-Tagung zur Frühjahrstagung der GMDS, bei der es ihm auch besonders um den Praxisbezug bei der Informationsverarbeitung in den Krankenhäusern ging. Zur Stärkung des Praxisbezugs pflegte er die Beziehungen der GMDS zu den entsprechenden Verbänden wie z.B. dem BVMI, dem DVMD, dem KH-IT und dem bvitg. Zur Absicherung der Nachhaltigkeit dieses Praxisbezugs brachte er mit den genannten Verbänden die KIS-Tagung in die ITeG-Messe, später conhIT, jetzt DMEA, ein und ist dort auch mit 73 Jahren bei der Gestaltung des Kongressprogramms aktiv. Dadurch ist die GMDS in der Branche immer gut sichtbar. Nicht zu vergessen ist in diesem Zusammenhang die GMDS-Satellitenveranstaltung zur DMEA, die Paul Schmücker nach wie vor vorantreibt.

Archivtage: Die von Paul Schmücker gegründete Arbeitsgruppe „Archivierung von Krankenunterlagen (AKU)“ und die von ihm initiierten Archivtage sind ein fachliches Aushängeschild der GMDS mit Leuchtkraft in die Praxis. Sie liefern aber ebenfalls einen wichtigen finanziellen Beitrag zur Arbeit der GMDS.

(Fach-) Hochschulen: Paul Schmücker hat zum ersten Mal eine Fachhochschule zum Austragungsort einer GMDS-Jahrestagung gemacht. Nicht zuletzt mit dieser sehr erfolgreichen Pionierleistung hat er die GMDS für die Hochschulen geöffnet und attraktiv gemacht. Die weiteren erfolgreichen GMDS-Jahrestagungen an Hochschulen zeigen die Früchte seines Engagements für die GMDS.

GMDS-Präsidentschaft: Zu erwähnen bleibt noch, dass Prof. Schmücker von Oktober 2011 bis September 2017 Vizepräsident bzw. Präsident der GMDS war. Zuvor war er viele Jahre in der Leitung des GMDS-Fachbereichs Medizinische Informatik aktiv.

Über die GMDS e. V.

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e. V. ist mit derzeit ca. 2.000 Mitgliedern die einzige wissenschaftliche Fachgesellschaft in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die die fünf Disziplinen Medizinische Informatik, Medizinische Biometrie, Epidemiologie, Medizinische Dokumentation und Medizinische Bioinformatik und Systembiologie gemeinsam vertritt. Sie kooperiert mit einer Reihe benachbarter Fachgesellschaften und Verbände. Zudem entwickelt sie die Fachgebiete weiter durch sachverständige Repräsentation u. a. bei der Planung von Förderungsmaßnahmen der Öffentlichen Hand, bei Fragen der Standardisierung und Normung, bei der Errichtung von Lehrinstitutionen, bei Ausbildungs-, Weiter- und Fortbildungsfragen und bei gesetzgebenden Maßnahmen.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Beatrix Behrendt

Tel.: +49(0) 2236 - 33 19 958, E-Mail: behrendt@gmds.de